

**Kurztitel**

Bundesabgabenordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI.Nr. 194/1961 zuletzt geändert durch BGBI.Nr. 587/1983

**§/Artikel/Anlage**

§ 34

**Inkrafttretensdatum**

14.12.1983

**Außerkrafttretensdatum**

09.01.1998

**Beachte**

Bezugsbereich Abs. 1, letzter Satz: ab 1. 1. 1984 (Abschn. XIII,  
Art. II, BGBI. Nr. 587/1983).

**Text**

8. Gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

**§ 34.** (1) Die Begünstigungen, die bei Betätigung für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke auf abgabenrechtlichem Gebiet in einzelnen Abgabenvorschriften gewährt werden, sind an die Voraussetzungen geknüpft, daß die Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, der die Begünstigung zukommen soll, nach Gesetz, Satzung, Stiftungsbrief oder ihrer sonstigen Rechtsgrundlage und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar der Förderung der genannten Zwecke zumindest überwiegend im Bundesgebiet dient. Das Erfordernis der zumindest überwiegenden Förderung im Bundesgebiet entfällt für Entwicklungshilfe (§ 1 Abs. 1 Entwicklungshilfegesetz, BGBI. Nr. 474/1974).

(2) Die in den §§ 35 bis 47 für Körperschaften getroffenen Anordnungen gelten auch für Personenvereinigungen, Vermögensmassen und für Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechtes.